Letzte Telegramme.

Berlin, 16. Aug. Abgeordnetenhaus. Die Abgeordneten beriethen in zweiter Lesung die Kanalvorlage. Minister Thielen begründet nochmals die Vorlage. Die Regierung sei durch die Kommissionsverhandlungen in der Auffassung nur bestärkt, daß die Herstellung des Kanals eine der bedeutendsten Meliorationen sei, die allen Zweigen der Volkswirthschaft den gleichen Segen bringe. Die Regierung bitte um Annahme der Vorlage. Abg. v. Limburg-Stirum erklärt, er und seine politischen Freunde würden gegen die Vorlage stimmen. Seine Partei sei nicht zu der Ueberzeugung gekommen, daß der Kanal entlastend auf die Eisenbahn einwirken werde. Man dürfe keine einseitige Verkehrspolitik treiben, die einen Theil des Landes auf Kosten des anderen bevorzuge. Durch den Kanal verliere der Staat die Gewalt über die Tarife; man durchbreche mit dem Kanalprojekt die alte Bahnpolitik. Der Einnahmeausfall werde bedeutend sein. Die Partei habe die Ueberzeugung, daß der Kanal wirthschaftlich bedenklich und geeignet sei, die Grundlage unserer Finanzpolitik zu erschüttern. Die konservative Partei werde gegen die Vorlage stimmen.

Neufahrwasser, 16. Aug. Soeben hißt Admiral Köster nach drei Hurrahs auf den Kaiser seine Flagge als Chef der Uebungsflotte. Die auf der Rhede von Neufahrwasser liegende vollzählige ansehnliche Flotte salutirt. Es finden Besichtigungen der Mannschaft statt.

Kiel, 16. Aug. Der neue Kreuzer „Hansa“ hat heute vormittag die Ausreise nach Ostafrika angetreten. — Das schwedische Geschwader, das seit Sonntag im hiesigen Hafen ankert, hat heute früh Kiel verlassen.

Heidelberg, 16. Aug. Der Chemiker Professor Bunsen ist heute vormittag, 88 Jahre alt, an Altersschwäche gestorben.

Rio de Janeiro, 15. Aug. Die Regierung ordnete Quarantänen an für Herkünfte aus kontinentalen und insularen portugiesischen Häfen des Atlantischen Meeres und dem spanischen Hafen Vigo für Schiffe, welche die genannten Häfen seit dem 1. August verlassen haben.

Die französischen Wirren.

Paris, 15. Aug. Zwischen dem Ministerpräsidenten Waldeck-Rousseau und dem Polizeipräfekten Lépine fanden im Laufe des heutigen Tages Besprechungen über Guérin statt; Waldeck-Rousseau und Lépine kamen zu den Entschlüssen, daß kein Menschenleben aufs Spiel gesetzt werden solle und daß daher Guérin die Wahl zwischen freiwilliger Internirung und Verhaftung gelassen werden solle. Der Deputirte Lazies begab sich im Einvernehmen mit Waldeck-Rousseau zu Guérin, um ihn auf die Folgen seines Widerstandes aufmerksam zu machen. Lazies verhandelte dreiviertel Stunden mit Guérin und begab sich sodann um 10½ Uhr abends zu Waldeck-Rousseau, den er jedoch nicht antraf. Er wurde vom Kabinetschef empfangen. Beim Verlassen des Ministeriums erklärte Lazies auf Befragen, er habe Guérin die Folgen eines eventuellen Zusammenstoßes vorgestellt; Guérin und seine Gefährten seien erschöpft durch die fortwährende Wachsamkeit der Polizei, und er habe von Waldeck-Rousseau erreicht, daß man dieselben diese Nacht schlafen lasse. (!!) Morgen werde Waldeck-Rousseau über die Bedingungen der Ergebung (!) sich äußern. Lazies erklärt weiter, er habe nicht nur in seinem eigenen Namen, sondern auch in dem Drumont's und der ganzen Gruppe der „Libre Parole“ gehandelt. Voraussichtlich wird Waldeck-Rousseau gegenüber den Gefährten Guérin's Nachsicht walten lassen. Guérin wird verlangen, nicht als Gefangener über die Straße geführt zu werden, sondern sich selbst im Kabinet des Untersuchungsrichters als Gefangener stellen zu dürfen; man nimmt an, Waldeck-Rousseau werde auch das bewilligen.

Scheurer-Kestner richtete an den Präsidenten des Kriegsgerichts in Rennes eine Depesche, in der er gegen die Behauptung des Generals Billot, er, Scheurer-Kestner, sei ein Freund der Familie Dreyfus gewesen, protestirt. Ferner erklärt Scheurer-Kestner, es sei unwahr, daß er in seinem ersten Gespräch mit General Billot Picquart erwähnte.

Der „Matin“ will erfahren haben, daß die Polizei die gesammte Korrespondenz des Herzogs von Orleans mit seinen pariser Vertrauensmännern beschlagnahmte. Aus dieser Korrespondenz gehe deutlich hervor, daß zwischen den offiziellen Vertretern des Herzogs von Orleans und gewissen Persönlichkeiten der nationalistischen Partei seit einem Jahre völliges Einvernehmen geherrscht und daß die Orleanisten zu verschiedenen Aufständen Summen hergegeben haben, um Unruhen anzustiften.

Rennes, 15. Aug. Labori ist heute in die Wohnung des Professors Basch geschafft worden, damit er unter ständiger ärztlicher Aufsicht sei. Im übrigen ist sein Zustand unverändert. — Wie es heißt, soll die Polizei auf der Spur des Attentäters sein.

Rennes, 16. Aug. [Dreyfusprozeß.] Demange stellte heute den Antrag, die Verhandlung erst am Montag aufzunehmen. Der Gerichtshof tritt darauf zu einer Berathung hierüber zusammen und erklärt nach derselben einstimmig, dem Antrage nicht stattzugeben, wobei wiederholt der ehemalige Justizminister Guérin seine vor dem Kassationshofe abgegebene Aussage wiederholt.

Rennes, 16. Aug. Der frühere Minister der Kolonien, Lebon, erklärt, er sei von der Schuld Dreyfus' überzeugt gewesen und er werde nicht zögern, dieselben Maßregeln gegen Dreyfus wieder zu ergreifen. Er habe die von Weyler gefälschten Schriftstücke für echt gehalten. Es sei keinem Beamten der Verwaltung in den Sinn gekommen, den Angeklagten in so grausamer Weise weiter behandeln zu lassen. Dreyfus erklärt, er habe von der Fälschung Weyler's nichts verstanden. Es wird der Bericht des Ministers der Kolonien verlesen. Die Verlesung macht auf das Publikum großen Eindruck.

Labori verbrachte heute eine bessere Nacht.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 16. Aug.

Gestern abend gegen 9 Uhr wurden von städtischen Kanalarbeitern die Schlammfänge vor den Grundstücken Königstraße 14 und 15 gereinigt. Dabei verbreitete sich ein pestilenzialischer Geruch durch die ganze Königstraße. Auf die Frage an die Kanalarbeiter, warum sie nicht desinfizirten, erwiderten dieselben, daß ihnen die Mittel dazu nicht zu Gebote ständen, und verwiesen auf den Beschwerdeweg. Eine solche Desinfektion wäre doch wohl zum mindesten von der Stadtverwaltung, zumal in so heißen Tagen, zu verlangen, um derartige überaus unangenehme Belästigungen für die Anwohner, noch dazu in später Abendstunde, zu vermeiden.

Mehrere Anwohner der Königstraße.

A. K. Ihnen ist ein für Sie auf einem Grundstück eingetragenes Kapital gekündigt und zurückgezahlt worden und jetzt ist Ihnen vom Gericht die Hälfte der entstandenen Kosten in Rechnung gestellt worden. Sie fragen, ob Sie zu deren Zahlung verpflichtet sind. Wir nehmen an, daß Sie das Kapital auf Verlangen des Schuldners an eine dritte Person cedirt haben, wenigstens ist es uns nicht anders denkbar, und in der Cession ist nicht ausdrücklich gesagt worden, daß der Schuldner alle Kosten trägt. Das Gericht muß in diesem Falle gemäß § 56 des Eigenthums-Erwerbsgesetzes die Kosten von dem alten und dem neuen Gläubiger je zur Hälfte einziehen. Wenn aber, wie es bei Ihnen der Fall ist, die Abtretung der Hypothek auf Verlangen des Schuldners erfolgt, so muß dieser die Kosten nach Vorschrift derselben Gesetzesstelle allein tragen. Sie können also Ihren Kostenverlag vom Schuldner zurückfordern und ihn event. darauf verklagen.

Sch. in Halle. Nach Artikel 70 der Verfassungsurkunde für den preußischen Staat vom 31. Januar 1850 ist jeder Preuße, welcher das 25. Lebensjahr vollendet hat und in der Gemeinde, in welcher er seinen Wohnsitz hat, die Befähigung zu den Gemeindewahlen besitzt, stimmberechtigter Urwähler für die Landtagswahlen. Nun ist aber Artikel 70 (ebenso wie die Artikel 71 und 72) bis zum Erlasse des in Artikel 72 vorgesehenen Wahlgesetzes, auf das man in Preußen bekanntlich immer noch wartet, gemäß Artikel 115 suspendirt. Es gilt daher noch die (octroyirte) Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, deren § 8 bestimmt, daß jeder selbständige Preuße stimmberechtigter Urwähler ist, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte infolge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat 2c. Nach diesen Grundsätzen ist bei den letzten Landtagswahlen überall in Preußen, auch in Halle, verfahren.

O. Z., Holzweißig bei Bitterfeld. Sie finden das Moselweinlied „Ich habe getrunken so manchen Wein“ von Julius Wolff mit den Kompositionen von Franz Lenz und Karl Friedrich Weinberger in „Preisgekrönte und andere ausgewählte Moselweinlieder aus dem Trarbacher Sängerkreis.“ Verlag von N. Simrock in Berlin.

F. in B. Sie können nicht gezwungen werden, bis zum 1. Oktober in Ihrer Stellung zu verbleiben, sondern sind schon am 1. September zu gehen berechtigt. Sie sind zweifellos Gewerbegehilfe und haben als solcher eine zweiwöchentliche Kündigung. Wir setzen dabei voraus, daß weder eine andere Kündigungsfrist, noch überhaupt eine bestimmte Dauer des Vertrages zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber vereinbart worden ist.

L. in A. Sie haben auf Grund mündlichen Abkommens seit ca. 17 Jahren eine Miethswohnung inne und haben eine Kündigungsfrist nicht vereinbart. Sie wünschen zu wissen, welche Kündigungsfrist von beiden Theilen innegehalten werden muß. Die gesetzliche Kündigungsfrist beträgt bei Lage des Verhältnisses drei Monate, vorausgesetzt, daß der jährliche Miethspreis nicht mehr als 150 M. beträgt. Zahlen Sie aber mehr als 150 M. Miethszins, so kann das Miethsverhältniß von beiden Theilen mit Ablauf eines jeden Miethsjahres — das Jahr also von dem Tage Ihres Einzuges an gerechnet — ohne vorherige Kündigung aufgelöst werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 15. Aug. [Telegr.] Weizen eröffnete mit niedrigeren Preisen und gab auch im weiteren Verlaufe im Preise nach auf günstiges Wetter, ungünstige europäische Marktberichte, ungenügende Exportnachfrage, Verkäufe der Haussiers und der Baissiers und entsprechend der Mattigkeit in Liverpool. Schluss kaum stetig. — Mais schwächte sich anfangs entsprechend der Mattigkeit des Weizens ab, erholte sich jedoch im Verlaufe auf bedeutende Entnahmen und Exportkäufe, schliesslich gaben die Preise abermals nach auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte. Schluss kaum stetig.

Chicago, 15. Aug. [Telegr.] Weizen ging im Preise zurück während des ganzen Börsenverlaufs auf schwächere Kabelmeldungen, ungenügende Exportnachfrage, reichliche Verkäufe und Liquidation. Schluss kaum stetig. — Mais nahm einen durchweg schwächeren Verlauf entsprechend der Mattigkeit des Weizens und auf günstige Ernteberichte. Schluss kaum stetig.

□ **Sachsenburg**, 15. Aug. Am Sonnabend beging die Sachsenburger Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei die Feier ihres 50jährigen Jubiläums. Die Fabrik hat im letzten Jahre die Anzahl ihrer Leute mehr als verdoppelt und neue wertvolle Werkzeugmaschinen angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt ist, mit anderen grösseren Werken mit Erfolg in Wettbewerb treten zu können. Wie fast alle Maschinenfabriken ist auch die Sachsenburger z. Z. sehr stark beschäftigt und mit bedeutenden Aufträgen auf Monate hinaus versehen.

— Der Aufsichtsrath der Jutespinnerei und Weberei Hamburg-Harburg beschloss 9 Proz. Dividende wie im Vorjahre vorzuschlagen.

— Preussische Pfandbrief-Bank, Berlin. Die kürzlich an der Berliner Börse zum Handel und zur Notiz zugelassenen neuen 4 proz. bis 1909 unkündbaren Pfandbriefe der Bank Em. XIX. im Gesammtbetrage von 30 Mill. M. sind nunmehr auch an der Frankfurter Börse eingeführt und daselbst erstmalig mit 101,80 amtlich notirt.

— Märkische Maschinenbauanstalt vorm. Kamp & Co. in Wetter. In der Sitzung des Aufsichtsraths am 12. d. wurde über das voraussichtliche Geschäftsresultat des Jahres 1898/99 Bericht erstattet. Hiernach dürfte, wenn auch der Umsatz den des Vorjahres um ca. 100,000 M. übersteigt, besonderer aussergewöhnlicher Zwischenfälle wegen das gesammte Gewinnergebniss des Vorjahres nicht ganz erreicht werden. In Anbetracht des im neuen Geschäftsjahre aussichtsvoll bleibenden Geschäftsganges wird die Verwaltung jedoch für das verflossene Geschäftsjahr voraussichtlich eine Dividende von 9 Proz. (wie im Vorj.) in Vorschlag bringen.

— Die Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation Waghäusel kann auch für 1898/99 eine Dividende nicht ausschütten, zumal aus dem Vorjahr noch eine Unterbilanz von 186,068 M. zu tilgen ist.

— Zahlungseinstellungen. Die Londoner Exportfirma D. H. Mac Gowan and Co., die hauptsächlich nach Westindien Geschäfte machte, meldet Zahlungsschwierigkeiten an. Die Firma hatte eine Zweigniederlassung in Demerara. Die Verbindlichkeiten sollen gegen 80,000 Pfd. Sterl. betragen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Verf.	Prüf.-Term.
Albert Dinkelspiel, Kfm.	Breslau	Breslau	8.8.	20.9.	7.9.	5.10.
G. A. Kemkes, Kfm. Inh d. Fa. G Sickel Nachf	Essen	Essen	9.8.	20.9.	7.9.	5.10.
Carl Rindfleisch, Kfm.	Gleiwitz	Gleiwitz	9.8.	13.9.	4.9.	22.9.
J. Schnoor, Feitwarenhändler	Wandsbek	Wandsbek	9.8.	20.9.	4.9.	7.10.

Zucker.

Magdeburg, 16. Aug. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. —,—. Ruhig. Brodraffinade I. 25,00 Brodraffinade II. 24,75. Gem. Raffinade mit Fass 25,00—25,25. Gem. Melis I. mit Fass 24,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 10,65 bez., 10,60 Gd., per September 10,55 bez., 10,52½ Gd., per Oktober 9,70 bez, 9,67½ Gd., per Oktober-Dezember 9,57½ bez., 9,60 Br., per Januar-März 9,67½ Gd., 9,75 Br. Fest.

Hamburg, 16. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per August 10,52½, per September 10,50, per Oktober 9,72½, per Dezember 9,55, per März 9,75, per Mai 9,87½. Stetig.

Berliner Börse vom 16. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. In Rückwirkung der gestern aufgetretenen Geldverteuerung war die Börse bei Eröffnung durchweg matt. Es hiess, dass aus der Provinz Verkaufsaufträge zur ersten Notiz vorlagen. Der Montanaktienmarkt hatte sowohl in Bergwerks- als Hüttenaktien einen Kursrückgang von 1—1½ Proz. zu verzeichnen. Im ganzen war jedoch ein dringendes Angebot nicht wahrnehmbar. Als im weiteren Verlauf des Verkehrs das Gerücht umlief, England habe an Transvaal ein Ultimatum gerichtet, waren die Kurse wenig verändert. Der Fondsmarkt war sehr still, doch relativ behauptet; Türkenloose schwächer. Der Eisenbahnmarkt hielt sich ungleichmässig; heimische Bahnen durchweg niedriger; Italiener träge; österreichische behauptet; Schweizer umsatzlos; Amerikaner matt auf New York, desgleichen Canada. Transvaal matt auf Nichtbestätigung der gestrigen johannisburger Meldung. Schiffahrtsaktien schwankend. Das Geschäft in zweiter Börsenstunde wies keine Erholung in Banken auf; Montan zum Theil nachgebend; sonstiges unverändert.

Kursnotirungen

vom

16. August, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,48bz
Französische Noten		81,05bz
Italienische „		75,65bz
Oesterreichische „		169,25bz
Russische „		216,20B
Schweizer „		80,95B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	99,20G
do.	3	89,20bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	99,25bz
do. do.	3	89,25bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	97,60G
do. do.	3	86,50G
Sächsische Rente	3	86,50bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	96,50bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	102,50bz
Italienische Rente	4	93,00G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	69,90G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100,40B
do. do. (1890)	6	100,40B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	100,60bz
Oesterr. Gold-Rente	4	102,25G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	99,80G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	37,25G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,60G
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	99,50G
do. do. 1891	4	87,90bz
Russ. kons. 1880 85er	4	99,75bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	100,40bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,25G
do. Rente	4	69,25bzG
Spanier Ext. 12,000	4	59,80bzG
do. do. 2000 u. 1000	4	59,90G
Ungar. Goldrente 1000	4	99,00bzG
do. do. 500	4	99,90bz
do. do. 100	4	99,00bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,50G

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	168,80bz
Berliner Bank	7	114,40G
Breslauer Disk.-Bank	7	120,10bz
do. Wechsl.-Bank	6	110,40bzB
Darmstädter	8	127,25bz
Dessauer Landesbank	7½	130,00B
Deutsche Bank	10	207,25bzG
do. Genossenschaftsb.	6	117,30G
Diskonto-Kommandit	10	194,30bz
Dresdener Bank	9	164,30bzG
Dresdner Kred.-Anst.	9	130,50bz
Hamb. Komm. u. Disk.	8	121,00bzG
Leipzig. Kreditanstalt	10	199,75G
Maklerbank	7	110,00G
Meiningen Hypothekb.	5½	131,00bzG
Mitteldtsch. Kreditb.	6	116,00bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5½	145,00bzG
Oesterreich. Kredit	10½	243,10bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,80bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	160,10B
Reichsbank	8,51	155,10G
Russische Bank	8	145,10bz
Sächsische Bank	6½	138,75G
Schaaffhaus. Bank.-V.	6	146,80G
Schlesisch. Bank. Ver	7	146,50bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8	183,50bz
Lübeck-Büchen	7½	— —
Marienburg Mlawkaw	2½	86,00B
Ostpreuss. Südbahn	3	90,00G
Ital. Meridionalbahn	6½	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,10bz
Canada Pacific	4	98,90bz
Transvaalbahn-Akt.	13	2-9,00bz
Northern pref.	4	77,90bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	112,70bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	235,00G
do. Br. Patzenhofer	6	265,00bz
do. do. Schulheiss	15	268,00bz
Allg. Elektr.-Ges.	10	205,00bz
Anglo-Kont. Guano	6	111,75bzG
Anhalter Kohlen	6	109,00G
Berl. Elektrizit.-W.	13	219,00bzG
Bochumer Gusstahl	16⅔	264,50bzG
Buckauer Chem. Fabr.	0	— —
Buderus Eisenw. A.u.B	6	126,00bzG
Butzke, Metallindustr.	0	91,50bzG
Conti Berger	8¼	198,50B
Cröllwitzer Papier	24	— —
Dannenbaum	4½	121,50bzG
Donnersmarckhütte	10	226,50bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	133,50bz
Dynamit Trust	12	163,00bzG
Egestorff Salzwerke	6½	146,10bzG
Eilenb. Kattun	1¾	67,00G
Eintracht, Braunk.-B.	10	172,00G
Eschweiler Bergwerk	15	237,00G
Gelsenkirchen Bergw.	10	200,10G
Ges. f. Elektr. Unternehm.	8½	165,00bz
Gladbacher Spinnerei	4½	— —
Glauziger Zuckerfabr.	9	123,50bzG
Greppiner Werke	6⅔	118,50B
Grosse Berl. Pferdeb.	18	291,00bzB
Hallesche Maschinen.	32	416,00G
Hamburg Packetfahrt	6	126,75bz
Harpener Bergbau	9	196,10bz
Hartmann, Sächs. M.	7	156,00B
Heinrichshall	6	139,25bz
Hibernia & Shamrock	12	212,90bz
Hildebrand Mühlen	15½	— —
Hörder-Hütten konv	0	22,50bz
do. St.-Prior.-A.	14	225,60bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	158,75bz
Kette Dampfschiff.	5	79,00bzG
König-Wilh. konv.	15	285,50bzG
do. 5% St.-Pr.	20	311,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	120,90bz
Lauchhammer konv.	12	163,00G
Laurahütte	13½	202,75bz
Leipz. Brauer. Riebeck	0	209,90B
Leopoldshall chem. F.	5	97,75G
Massen Bergwerk	4	166,25bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	142,40bz
Norddeutscher Lloyd	7	121,40G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	132,50bzG
do. Eisen Industrie	9	183,50bzG
Phönix Bergwerk-A.	11	188,00bzG
Pluto, Bergwerk	20	375,00G
do. do. konv.	20	— —
Pomm. Masch. konv.	10	131,50G
Rheinisch. Metallw. F.	14	229,00bzG
Riebeck Montanwerke	12	209,00bzG
Rositzer Kohlen	13	187,25G
do. Zuckerraffin.	12½	168,80G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	134,00G
do. St.-Pr.	7	134,50G
Saline Salzungen	2½	89,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	167,50G
Stettiner Cem. Bredow	9	129,12bzG
Stollberger Zink, Akt.	5	119,00G
do. do. St.-Pr.	10	182,50bzB
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	137,00bzG
do. do. Vorz.-A.	8	146,00bzB
Thür. Salinen, Verein.	4⅚	74,00bzB
Westeregeln Alkali	13	213,60G
Zeitzer Maschinen	20	292,50bzG

Wechsel.

Amsterd. Rott.	100 Fl.	3 T.	168,70bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,85bz
London	1 Lstrl.	3 T.	20,46B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,45bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,60G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,40B
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,50bz

Privat-Diskont: 4⅝.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: schwankend.

Russische Noten	—,—	Marienburger	86,20
Oesterr. Creditaktien	242,75	Ostpreussen	90,00
„ Staatsb.-Aktien	150,00	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	33,25	Dynamit-Trust-Akt.	163,10
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	264,10
Berl. Handelsges.	169,10	Dortmunder Union	133,40
Deutsche Bank	206,90	Laurahütte	203,10
Dresdner Bank	163,30	Gelsenkirchen	200,10
Darmst. Bank	150,40	Harpener	196,10
Diskonto-Kommandit	194,60	Hibernia	212,25
Nationalb. f. Deutschl.	145,00	Nordd. Lloyd	121,30
Gotthardbahn	—,—	Packetfahrt	126,70

Berlin, 16. Aug. (Offizielle Notirung.) **Spiritus:** 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 43,50 M. Umsatz: 5000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990816049/fragment/page=0001

Getreide.

* **Leipzig, 15. Aug.** Weizen per 1000 kg netto, inländischer 154—156 M. bez. u. Br., inländ. neuer 150—152 M. bez. u. Br., ausländ. 164 bis 176 M. bez u. Br. Still. Roggen per 1000 kg. netto hiesiger alter 150—154 M. bez. u. Br., hiesiger neuer 150—154 M bez. u. Br., Posener 154—156 M. bez. u. Br., ausländischer 158—160 M. bez. u. Br. Ruhig. Gerste per 1000 kg netto, Mahl- und Futterwaare, 127—140 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto, inländischer 144—151 M. bez. u. Br., ausländischer 142—146 M. Br. Ruhig.

Danzig, 15. Aug. Weizen loco matter, Umsatz 50 Tonnen, do. inländ. hochb. u. weiss 153-155, do. inländ. hellb. 153,00, do. Transit hochb. und weiss 119, do. hellb. 116 00, do. Termin zu freiem Verkehr per Aug. —, do. Transit per Aug. —, Regulirungspreis zu freiem Verkehr —. Roggen loco matter, inländ. 135,00, do. russ. und poln. zum Transit 100,00, do. Termin per Aug. —, Regulirungspreis zum freien Verkehr —. Gerste grosse (660-700 Gramm) 124. Gerste kleine (625—660 g) 113. Hafer inländ. 132.

* Königsberg, 15. Aug. Weizen ruhig, Roggen unveränd., do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 137,50. Gerste kleine inländische ruhig. Hafer ruhig. do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht —.

* Hamburg, 15. Aug. Weizen loco ruhig, loco holsteinischer 148—151. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 142—148, russischer loco matt, 108. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Amsterdam, 15. Aug. Weizen auf Termine geschäftslos, März —. Roggen loco —, auf Termine behauptet, Oktbr. 134, März 134.

* Liverpool, 15. Aug. Weizen 1—1½ d. höher, Mehl unverändert.

* Hull, 15. Aug. Weizen fester.

Petersburg, 14. Aug. Weizen loco 10,50. Roggen loco 6,80, Hafer loco 4,20—4,35.

Spiritus.

* Leipzig, 15. Aug. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. Gd., do. mit 70 M. 43,20 M. Gd.

* Hamburg, 15. Aug. Spiritus abgeschwächt, Aug. 19¼ Gd., Aug.-Sept. 19¼ Gd., Sept.-Okt. 19⅛ Gd., Okt.-Nov. 18⅞ Gd.

Königsberg, 15. Aug. Spiritus für 100 % loco 43,50 G., Aug. 43,60 G., Sept. —,— G., Okt. —,— G.,

* Danzig, 15. Aug. Spiritus loco kontingentirt 62,75, nicht kontingentirt 42,75.

Hülsenfrüchte.

* Leipzig, 15. Aug. Mais per 1000 kg. netto amerikanischer 107—110 M. bez. u. Br. Rundmais 108—126 M. bez. u. Br.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 15. Aug. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 32½ Pfg.

* Liverpool, 15. Aug. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Amerikaner $^1/_{16}$ niedriger. Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig, stetig. Aug.-Sept. $3^{26}/_{64}$—$3^{27}/_{64}$ Käuferpr., Sept.-Okt. $3^{25}/_{64}$—$3^{26}/_{64}$ Verkäuferpr., Okt.-Nov. $3^{24}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{22}/_{64}$—$3^{23}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{22}/_{64}$—$3^{23}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $3^{22}/_{64}$ bis $3^{23}/_{64}$ do., Febr.-März $3^{23}/_{64}$ do., März-April $3^{23}/_{64}$—$3^{24}/_{64}$ Käuferpr., April-Mai $3^{24}/_{64}$ do., Mai-Juni $3^{25}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

* Manchester, 15. Aug. 12r Water Taylor 5, 20r Water Leigh 5⅜, 30r Water courante Qualität 6, 30r Water bessere Qualität 6¾, 32r Mock courante Qualität 6¼, 40r Mule Mayall 6⅞, 40r Medio Wilkinson 7½, 32r Warpcops Lees 6¼, 36r Warpcops Rowland 7, 36r Warpcops Wellington 7⅛, 40r Double Weston 7, 60r Double courante Qualität 10¼, 32r 116 yards 16×16 grey printers aus 32r/46r —. Fest.

Futterartikel.

* Hamburg, 14. Aug. Oelkuchen fest, Rapskuchen 100—125 M. Leinkuchen 125—130 M. Palmkuchen, deutsche 110—112 M. Cocosnusskuchen 130—155 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135—155 Baumwollsaatkuchen 105—115 M. Palmkernschrot 95—100 M. die 1000 kg.

Sämereien.

* Petersburg, 15. Aug. Hanf loco —. Leinsaat loco 12,50.

Chemische Produkte.

* London, 14. Aug. Chilisalpeter ord. 7 sh. 9 d., raff. 8 sh. — d.

Metalle.

Hamburg, 15. Aug. Silber 82,25 Br., 81,75 G.

London, 15. Aug. Silber 27¾.

* London, 15. Aug. Chili-Kupfer $75^{15}/_{16}$ Lstrl., 3 Mon $76^{5}/_{16}$ Lstrl.

* London, 15. Aug. Blei span. 14⅞ Lstrl., engl. 15 Lstrl., Zinn 143½ Lstrl., Zink 24⅜ Lstrl.

* Glasgow, 15. Aug. (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warrants 66 sh. 6 d. Warrants Middlesborough III. 63 sh. 3 d.

* Amsterdam, 14. Aug. Bancazinn 85¼.

* New York, 15. Aug. Zinn 31,25 Doll. Kupfer 18,50.

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

General-Depot **Düben & Hermann**, Halle a. S.

Die natürliche Schönheit und Farbe

der Haare erleidet durch die Gepflogenheit der Damen, ihr Haar mit heißen Brennscheeren zu locken, den größten Nachtheil. Das Haar wird durch dieses Verfahren mit der Zeit rauh, struppig, unegal in der Farbe, spröde und brüchig, ganz abgesehen von der Gefahr entstellender Brandspuren an Stirn- und Kopfhaut. Wer seine Haare mit **Frisol**, dem bewährtesten Haarkräuselwasser der Gegenwart kräuselt, erspart sich diese Unannehmlichkeiten und hat das Erfreuliche, bei nur kurzem Zeitaufwand die schönsten Löckchen in dauernder Haltbarkeit herzustellen. Außerdem bietet **Frisol** den unschätzbaren Vortheil, daß es, im Flacon bequem mitgeführt, auch überall außer dem Hause zur Anwendung kommen kann. Frisol ist zu ℳ 1.20 per Flacon in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

In dem **Ersten Kaufmännischen Unterrichts-Institut** von

Ferdinand Simon, Magdeburg, Viktoriastr. 2

gegründet 1870

fanden im Monat Juli durch **Empfehlung** des **Inhabers**

!12 Schüler unentgeltlich gute Stellungen!

Strebsame jüngere **Herren** und **Damen**, welche sich eine **geachtete** und **selbständige Position** schaffen wollen, können noch an dem 4 monatlichen Cursus des Institutes, umfassend **Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Stenographie** und **alle anderen Comptoirwissenschaften**, welcher am **1. September beginnt und zum 1. Januar 1900 abschließt**, theilnehmen.

Prospekte werden franko und gratis versandt.

Für Landpartien,

Kegelreisen, Ausflüge empfehle Scherzartikel, Radau-Instrumente, Bigotphones, Luftschlangen, ferner Lampions, Luftballons, Drachen etc. Grosse Auswahl in Reiseutensilien, Trinkbechern, Flaschen, Plaidriemen, Frühstücksdosen etc.

***C. F. Ritter**, Halle S., Leipziger Str. 90.*

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125 **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung für Detail-, Engros- und Fabrik-Geschäfte, Güter ꝛc. Correspondenz, Contorarbeiten, kaufmännisches Rechnen, Schönschrift, Wechselverkehr, Stenographie und Schreibmaschine lehrt gründlich gegen mäßiges Honorar. Vollständige Ausbildung für das Contor. Eintritt täglich. **Carl Giesegüth, Halle, Große Brauhausstraße 1.** b

National-Sprach-Institut Wilhelmstr. 4. Methode Berlitz. Baudour-Fursey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour**, acad. gebildet und geprüft, vom 1. September ab Wilhelmstr. 1. b

Geprüfte Lehrerin wird zur Beaufsichtigung der Schularbeiten eines kleinen Mädchens gesucht **Advokatenweg 12, p.**

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Tüchtige Vertreter für Flaschenbier sofort gesucht. Offerten unter **A. m. 2428** beförd. **Rudolf Mosse**, Halle. b

Viel Geld können Herren jeden Standes durch Uebernahme der Agentur einer in ganz Deutschland bestens eingeführten Krankenkasse mit Sterbegeld verdienen. Offerten unter **A. 76360** hauptpostlagernd **Halle a/S.**

Für Contor und kleine Touren wird ein mit der Colonialwaarenbranche vertrauter Commis in gut bezahlte Stellung gesucht. Adressen bitte niederzulegen unter **1478 Q.** in der Exped. d. Ztg.

Tapezierergehilfen sucht **R. Ziegler**, Schützenstr. 16.

Als Verkäufer ein jüngerer, flotter und energischer Commis per 1. Oktober cr. oder früher gesucht. Gehalts-Angabe und Branche erwünscht. Vollständig freie Station. **Sperling & Dinger**, Colonialwaaren en gros & en detail, Zeitz.

Als ersten Verkäufer suche ich für mein Colonialwaaren-Geschäft zum 1. Oktober einen gut empfohl. jungen Mann. **Fr. Hoffmann**, Eisleben.

Rasenr- u. Friseur-Gehilfe, tüchtiger, nicht zu jung, findet per 1. September Stellung bei hohem Gehalt. **Martin Hirt**, Friseur, Parkbad.

Junger Barbiergehilfe kann sofort eintreten bei **Paul Große**, Heilgeh., Klostermansfeld.

Meister-Gesuch. Für eine Sprengstoffabrik wird zur Beaufsichtigung der Patronenarbeiter ein Meister gesucht. Fachkenntnisse werden nicht verlangt. Gelernte Schlosser und Absolvent. einer Werkmeisterschule bevorzugt. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **E. 0746** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Schlosser werden gesucht **Augustastraße 4.**

Bauschlosser-Gesuch. Schlossergesellen auf Bauschlosserei sucht **F. Lindenhahn.**

Tüchtige Kupferschmiede und Schlosser stellt für dauernde Arbeit ein **F. Hallström**, Nienburg Saale.

Tücht. Schmiedegesellen sucht **Ernst Stoye**, Merseburger Straße 22

Blechschmiede-Gesuch. Blechschmiede für schwache Blecharbeit sucht **F. Lindenhahn.**

Bestoßer für Metallguß gesucht von **C. A. Callm**, Marienstraße 2.

Gute Parquettleger finden sofort Beschäftigung bei **A. Glaw**, Röserstr. 4.

Tischler, in der Jalousiebranche bewandert, finden Beschäftigung bei **A. Glaw**, Röserstraße 4.

Tüchtigen Möbeltischler sucht **Schülbe**, Friedrichstr. 28.

Bautischler stellt ein **Langestraße 26.**

Stellmachergesellen sucht **Mende**, Giebichenstein, Burgstraße 8.

Einen Stellmachergesellen sucht **J. Steller**, Mansfelder Straße 53.

Tüchtige Kastenmacher und Feuerschmiede finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. **Darr & Axthelm**, Hofwagenfabrik, Eisenach.

Ein ordentl. Müller findet Stellung bei **R. Osterloh**, Brücken, Helme.

Bäckergeselle binnen 14 Tagen gesucht. Näh. **Bernhard Geusch.** Wettin.

Vier Seilergesellen, gute Hechler, erhalten Arbeit bei **Aug. Laue**, Seilermeister.

Schuhmacher finden dauernde Arbeit **Große Wallstraße 49.**

Aelterer Glasergeselle gesucht **Dachritzstraße 10.**

Tüchtige Maurer stellt ein **Aug. Hensel**, Mauerstraße 3, II.

Steinbrecher, Kalkbrenner, finden dauernde Beschäftigung **Kalkwerk Mücheln** bei Merseburg.

Erdarbeiter stellt ein **Herderstraße 11.**

Arbeiter zu sofortigem Antritt sucht **Zuckerfabrik Trotha.**

Krankenwärter, ledigen Kutscher für Rittergut, Hausdiener, Hausburschen, sucht **G. Niemann**, Mansfelder Str. 12.

Landwirth-Aufseher für ein kleineres Gut Thüringens zum baldigen Antritt gesucht. Derselbe muß im Stande sein selbständig wirthschaften zu können, da der Besitzer leidend ist. Praktisch beanlagte Bewerber mögen sich unter Einreichung abschriftlicher Zeugnisse unter **F. G.** in der Annoncen-Expedition v. **Fritz Eckardt** in Giebichenstein, Reilstraße 113, III. schleunigst persönlich oder schriftlich melden.

Hofmeister gesucht. Verheiratheter junger Landwirth erhält als Hofmeister resp. Verwalter angenehme Stelle. Näheres **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Kräft. junger Mann als zweiter Kutscher, Junge, der Lust hat, Diener zu werden gesucht 1. Oktober 1899. **Haus Morungen** bei Sangerhausen.

Tüchtigen Oberschweizer sucht zum 1. Oktober cr. bei 60 Stück Rindvieh **Domäne Wettin.**

Verheir. Pferdeknecht sucht sofort **Hoffmann**, Rollsdorf.

Ochsenknecht sofort gesucht **Oekonomie Breite** Straße 10.

Ein Hausbursche sofort gesucht. **Brathuhn**, Forsterstraße 37.

Kräft. Arbeitsburschen, 14—15 jährig, sucht **O. Kästner**, Kutschgasse 1.

Jüngeren Laufburschen sucht **Heinicke**, Mittelstraße 9. b

Lehrlings-Gesuch. Junger Mann, welcher Lust hat das Viehkastriren (als Schneiden der Hengste, Bullen, Schweine, Kapaunen der Hähne) zu erlernen, sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Meldungen bei **Karl Zimmermann**, Rautenstraße 3, Nordhausen.

Flotten Kellnerburschen, der sich keiner Arbeit scheut, suche per 1. Septbr. **Wicke**, Wilhelmstraße 43.

Weibliche.

Eine Buchhalterin sofort gesucht, Stenographie Bedingung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **1465 C.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen für Köchinnen u. Stubenmädchen bei höchsten Löhnen, viele Mädchen für kleine Privathaushaltungen, für kinderlose Herrschaften und einzelne Damen zum 1. Oktober. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Tüchtige Taillenarbeiterin bei hohem Lohn sucht **Geiststr. 18, I.**

Verkäuferinnen für Posamenten-, Woll-, u. Weißwaaren, sowie Tapisserie-Geschäft in Halle, Material- u. Delikateß-Geschäft bei Halle, für Galanterie-, Luxus-, Porzellan- und Glaswaaren in Leipzig, Manufaktur- und Schnittwaaren in Magdeburg, gesucht durch **Binneweiß**, Sternstraße.

Junges Mädchen aus besserer Familie für die Nachmittagsstunden zu 3 Knaben von 6—10 Jahren gesucht. Etwas französische Kenntnisse erforderlich. Meldungen bis 3 Uhr **Forsterstraße 13, I.**

Kinderfräulein, gut empfohlen, nicht unter 25 Jahren, wird 1. Oktober d. Js. nach außerhalb gesucht. Dasselbe übernimmt die Pflege und Beaufsichtigung von 4 Kindern im Alter von 1—9 Jahren. 80 Thaler Gehalt. Reflektantinnen mögen sich vorstellen bei Fr. Aebtissin **von Jena**, Halle, Rathhausstr. 15. b

Für sofort älteres gesundes Kinderfräulein gesucht. Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen zu senden an Frau Hüttenfakt. **Fleckser**, Hütte Gottesbelohnung bei Hettstedt.

Eine Mamsell, jüngere, tüchtige, in Milchwirthschaft, Kochen und Federviehzucht erfahren, findet sofort Stellung. Gefl. Offerten mit Gehaltsford. und Zeugnißabschriften unter **1466 D.** an die Exp. d. Ztg.

Eine Mamsell, in der Landwirthschaft u. besseren Küche erfahren, wird per 1. Oktober auf Rittergut **Meyhen** bei Schkölen, Bez. Halle, gesucht.

Mamsells erhalten auf Rittergütern und Bauerngütern bei hohem Gehalt 1. Oktober noch dauernde Stellungen d. Fr. **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Eine Mamsell, einfache, fleißige, in allen Zweigen der Landwirthschaft und feinen Küche selbständig, suche zum 1. Oktober. Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu richten an **Kammergut Lützendorf** bei Weimar.

Kochmamsell für größeres Geschäft nach Dresden, hoher Gehalt, Herdmädchen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Wärterinnen, Mädchen mit guten Büchern als Wärterin, sucht **G. Niemann**, Mansfelder Straße 12.

Eine saubere Köchin, die bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, und ein sauberes gewandtes Hausmädchen zum 1. Oktober für Halle gesucht. Zu erfragen **Kirchthor 28.**

Köchinnen, Zimmermädchen, Dienstmädchen jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. ☞ Zu Halle kostet eine Stelle 1 Mark. Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei! ☞ Frau **A. Kühn**, Kl. Ulrichstraße 6. NB. Mein Bureau ist Sonntags bis 1 Uhr Mittags geöffnet.

Junge Mädchen vom Lande finden sofort oder 1. September zur Erlernung der feinen Küche Aufnahme im **Gold. Schiffchen.**

Bescheidenes Fräulein, im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren, von einzelner Dame gesucht. Auskunft giebt Frau Dr. **Kaehne**, Gr. Ulrichstraße 36, I.

Fräulein für Weinstube, Stütze für Restaurant, Zimmer-, Wasch- u. Küchenmädchen sofort gesucht. Empfehle Kutscher mit guten Zeugnissen. Frau **Albers**, Leipziger Str. 35.

Zum 1. Oktober eine Stütze gesucht, welche in allen häuslichen und Handarbeiten erfahren, auch musikalisch ist und jüngeren Kindern in den Schularbeiten nachhelfen kann. Familienanschluß. 2 Mädchen vorhanden. Off. unter **W. I. 8434** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann, auch plätten und nähen versteht, wird als Stütze der Hausfrau zum 1. Oktober oder früher gesucht. Gehalt 150 bis 180 Mk. Offerten erbeten unter **Z. 2450** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen kann das Kochen erlernen ohne Vergütung. **Schwarzer Bär.**

Ein zuverläss. Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Oktober gesucht. Nur solche mit guten langjährigen Zeugnissen wollen sich melden **Kirchthor 8**, Hochpart.

Zum 1. Oktober oder früher wird wegen Krankheit des bisherigen ein älteres tüchtiges Mädchen für Küche und Haus, welches auch Liebe zu Kindern hat, bei hohem Lohne gesucht. Dasselbe muß schon in besserem Hause gedient haben. Anmeldungen Abends von 6 bis 8 Uhr **Henriettenstraße 15, I.**

Ich suche zum 1. Oktober ein feineres, gewandtes Stubenmädchen mit guten Zeugnissen. Frau **Clara Neimke** geb. Steckner Blumenstraße 13.

Wegen Verheirathung des bisherigen neues erstes Hausmädchen mit guten Empfehlungen, welches serviren, plätten und nähen kann, womöglich vom Lande, 1. Oktober gesucht. Frau Oekonomierath **Fr. Nette**, Beesenstedt. b

Besseres Mädchen, im Kochen und allen Arbeiten tüchtig, gesucht **Hedwigstr. 12, I.** Zu melden 3—5 Uhr.

Hausmädchen. Per 1. Septbr. wird ein fleißiges, solides Hausmädchen gesucht. Meldungen Vormittags zwischen 8 bis 10 Uhr erbeten **Löwen-Apotheke**, Halle, am Markt. b

Ein zuverl. Mädchen, welches selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Oktober, ev. 1. September gesucht. Nur solche mit langjährigen guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau **Carl Lüttig**, Leipziger Straße 36.

Ordentl. Dienstmädchen mit guten Attesten 1. Oktober gesucht **Merseburger Str. 24.**

Fleiß. sauberes Mädchen von 16—17 Jahren zum 1. September oder 1. Oktober gesucht **Germarstraße 10, III.**

Ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Merseburger Straße 151, I.**

Gewecktes jung. Mädchen zum 1. September gesucht. Vorzustellen Hutgeschäft **Gr. Ulrichstraße 47.**

Suche Frau oder Mädchen von außerhalb, 15 Mark monatlich, **Kleine Brauhausstraße 20, I.**

Suche sofort ein ordentliches Dienstmädchen oder für den ganzen Tag eine Aufwartung. **Freiimfelder Str. 84, I.**

Junges anständ. Mädchen aus achtbarer Familie zur Erlernung der Landwirthschaft bei Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Offert. unter **D. 0745** an die Exped. d. Ztg.

Junges anständ. Mädchen vom Lande zu Hausarbeit sofort gesucht **Wettinerstr. 34**, Laden.

Suche sofort eine Amme, am liebsten vom Lande. Dr. **Schumann**, Trotha.

Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Schaller**, Waisenhaus, Speisewirthschaft.

Unabhängige alte Frau zur Aufwartung für ganzen Tag bei Kinder gesucht. **Meißner**, Zenkerstraße 15, I.

Anständ. sauber. Mädchen, das auch kinderlieb, zur Aufwartung gesucht **Streiberstr. 10, I.**

Ein sauberes Mädchen als Aufwartung gesucht **Merseburger Straße 19a, part.**

Ordentl. ehrliche Frau zur Aufwartung für einige Frühstunden gesucht **Schmeerstr. 29.**

Junges Mädchen als Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Dorotheenstraße 16.**

Aufwartung sofort ges. **Wörmlitzerstr. 12, I. r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Techniker, älterer, im Hochbau erfahren, sucht Nebenbeschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **T. h. 8287** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Junger Mann, gelernter Materialist, Buchführung firm, 27 Jahre alt, zuletzt im Cigarren-Specialgeschäft, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, 1. Oktober anderweitig Stellung. Off. unter **V. 2447** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann mit schöner flotter Handschrift, der doppelten Buchführung mächtig u. mit sämmtlichen Contorarbeiten vertraut, sucht per 1. September unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Werthe Offerten unter **B. 2452** an die Exped. d. Ztg.

Verheiratheter Landwirth, selbständig, sucht sofort oder später auf Grund guter, langjähriger Zeugnisse Stellung. Off. unter **H. 0749** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein Maschinenwärter, nüchtern, zuverlässig, auch mit Plan- und Treppenrost-Feuerung vertraut, in jetziger Stellung seit 1884, sucht anderweitig Stellung als Maschinenwärter oder Heizer. Zu erfragen bei **F. Willing**, Giebichenstein, Eichendorffstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990816049/fragment/page=0002
DFG

Junger Mann,
welcher 6 Jahre praktisch und im Comptoir einer Möbelfabrik und Holzgeschäft gearbeitet, jetzt seine Militärzeit bei den Pionieren, II. Ingenieur-Inspection Berlin, beendet hat, sucht zum 1. Oktober passende Stellung. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht. Adressen erbitte unter **1483 V.** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Ernteleute
(Mäher und Abraffer) hat sofort abzugeben (Retourmarke). **Eberlings Vermiethungs-Bureau** in Torgau.

Weibliche.

Junges gebild. Mädchen,
welches Schreibmaschine u. Stenographie erlernt, sucht bald Stellung. Offerten unter **H. 2458** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Dame,
Mitte 20er, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, auch bewandert in Krankenpflege, sucht zum 1. Oktober Stellung als Stütze in guter Familie. Familienanschluß Bedingung. Off. unter **U. m. 67976** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Wirthschafterin,
26 Jahre, sucht Stelle, am liebsten, wo sie dem Haushalt selbstständig vorstehen kann. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter **G. o. 8397** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Junges gebild. Mädchen
aus sehr guter Familie wünscht Stellung als Stütze bei einer feinen älteren Dame per 1. Oktober. Offerten unter **L. m. 8406** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Junges gebild. Mädchen,
25 Jahre alt, mit gutem Zeugniß, sucht sofort oder später Stellung als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein. Gefl. Offerten unter **Cc. 56** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Köchin,
Stubenmädchen, junge Mädchen vom Lande suchen Stelle durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4.

Ein Mädchen,
17 Jahre alt, aus anständiger Familie, das Nähen gelernt hat, sucht Stellung in Halle, möglichst mit Familienanschluß. Nähere Auskunft ertheilt **Emma Walther**, Stellenvermittlerin in Eisleben, Katharinenstraße 26.

Anständiges Mädchen,
23 Jahre alt, das schneidern kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Stubenmädchen. Gefl. Offerten erbeten an **Aug. Giescke, Helmsdorf bei Gerbstedt.**

Für ein junges Mädchen
(Gutsbesitzerstochter) wird Stellung in einer Familie in Stadt oder Land, wo sich selbiges im Haushalt weiter ausbilden kann, bei Familienanschluß gesucht. Gehalt wird nicht beansprucht. Werthe Offerten unter **1481 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

19jähriges Mädchen
vom Lande, flink, gewandt, mit guten Zeugnissen, sucht 1. Oktober in besserem Privathaushalt in Halle Stelle. **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Stubenmädchen
empfiehlt 1. Septbr. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Junges Mädchen
sucht Aufwartung Vormittags. Zu erfragen Vormittags **Kleine Brauhausstraße 5.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit angrenzenden Nebenräumen, prima Lage, zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 58.** b

Kleiner Laden
mit Hinterraum, auch als Contor geeignet, sofort oder später zu vermiethen **Alte Promenade 22.** Zu erfragen 2 Treppen rechts. b

Laden,
worin Viktualiengeschäft betrieben wird, mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 67, I.**

Laden.
Ein schöner heller Laden am Markt, mit großem Schaufenster, ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Thalamtstraße 6.**

Kleiner Laden
sofort zu vermiethen **Große Ulrichstraße 26.**

Gr. Ulrichstraße 29
Laden mit Ladenstube Oktober zu vermiethen. b

Töpferplan 6
zwei Keller. Zu erfr. 2 Tr. links.

Wohnungen.

Gr. Ulrichstraße 18
hochherrschaftliche, große, neue 2. Etage, 7 Zimmer rc. preiswerth zu vermiethen. Näheres **Herm. Pfeiffer**, Burgstraße 48.

Am Kirchthor 22
hochherrschaftliche Parterre-Wohnung mit Veranda 1. October zu vermiethen.

Reilstraße 28
Ia. Wohnungen mit Bad und reichl. Zubehör von 450—750 Mk. Näheres **Giebichenstein**, Friedenstraße 7 u. 8.

Zu vermiethen
per 1. October herrschaftl. hohes Parterre zu 725 Mk., Mitte der asphaltirten Marienstraße. Näh. bei **S. Löwendahl**, Marienstr. 17.

Zinksgartenstraße 4
ist die II. Etage 1. October miethsfrei. Näheres **parterre.** b

Forsterstraße 1
herrschaftliche II. oder I. Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, I. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst I. Etage. b

Brüderstraße 2,
halbe 2. Etage 5 Piecen, Küche, Bad, 1 Mansardkammer nebst Zubehör, à 700 Mark, per 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 84**, p.

Sofort zu vermiethen
Nähe der Bahn, Wohnung, I. Etage, 475 Mk. Näheres **Geiststr. 67, I.**

Gartenwohnung
Alte Promenade, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, 2. Etage, 500 Mk., per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 67, I.**

Wohnung.
Herrschaftliche Wohnung am Markt, 600 Mk., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Boden und Mädchenkammer, 2 Keller, ist per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Thalamtstraße 6.**

Herrschaftl. Wohnung
Merseburger Straße 4, 1. Etage rechts, wegzugshalber zum 1. Oktober cr., eventuell auch für früher oder später, zu vermiethen. Näh. daselbst.

2 herrschaftl. Wohnungen,
Parterre und 1. Etage, 6 Zimmer mit großem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. **Breitestraße 19.** Frau Dietze.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, Kammer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung 11—12 Uhr. Näheres **Wuchererstr. 81,** Contor.

Alte Promenade 11,
Ecke Gr. Ulrichstr., halbe I. Etage, 500 Mark, 1. October.

Hohenzollernstraße 39
herrschaftl. Wohnung, 750 Mark, 1. Oktober zu beziehen. Näheres daselbst beim Besitzer. Besichtigung 11—2.

Burgstraße 48
herrschaftliche Wohnung, I. Etage, mit Balkon, Bad rc., renovirt, für 800 Mk., sowie Mittelwohnung, geräumig, mit Balkon, für 350 Mark per 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst.

Krukenbergstraße 5
Wohnung für 550 Mark 1. Oktbr. zu vermiethen.

Schwetschkestraße 35
Wohnung für 350 Mk. 1. Oktober zu vermiethen.

Charlottenstraße 13
eine Wohnung, 2 große Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör zu vermiethen.

Alter Markt 24
getheilte Etage, 360 Mark, 1. Okt. zu beziehen. Näh. Hausmann.

Dieskauer Straße 2
freundliche Wohnungen zu 330 bis 350 Mark 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres parterre.

Bismarckstraße 28
freundliche Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres Hof parterre.

Am Güterbahnhof 1,
Delitzscher Straßen-Ecke, III 3 St., Kammer, Küche und Zubehör, 325 Mark, per 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Landsberger Straße 7,
nahe Centralbahnhof, 1 Wohnung, I. Etage, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober oder früher zu beziehen.

Bölbergasse 2,
nahe Markt, eine Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober od. früher zu beziehen.

Thorstraße 56
eine Wohnung zu vermiethen, am 1. Oktober zu beziehen, Preis 95 Thaler.

Dzondistraße 3
helle Etage, 248 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Hochstraße 9
Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen, Preis 216 Mark.

Hofwohnung,
parrterre, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen, Preis 225 Mark, **L. Schönlicht**, Halle a/S.

Merseburger Straße 99
Wohnungen zu 195 und 150 Mk. zum 1. Oktober.

Feldstraße 8
Stube, Kammer, Stall, 1 Oktober.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
an anständige junge Dame zu vermiethen **Leipziger Straße 78.**

Pfännerhöhe 27, I. l.
möblirte Stube zu vermiethen.

Leipziger Straße 35, II
freundlich gut möblirtes Zimmer 1. September zu vermiethen.

Gut möblirtes Zimmer
event. mit Pension zu vermiethen **Landwehrstraße 1, III.,** am Riebeckplatz.

Anhalter Straße 11, p.
möbl. St. u. K., monatlich 10 Mark.

Landwehrstraße 1, I.
am Riebeckplatz, gut möbl. Zimmer.

Möbl. Zim. Kl. Brauhausstr. 12.

Gut möbl. Zim. Gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zim. sof. Gr. Steinstr. 61. b

Frdl. mbl. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Z. m. 10 Mk. Lessingstr. 18, I. l.

Merseburger Str. 97, II. l.
möbl. Stube als Schlafstelle.

Fr. St. als Schlafst. Naum. Str. 9, I. l.

Anst. Schlafst. z. verm. Schulstr. 2, I.

Mbl. Schlafst., vornh., Mittelstr. 20, I.

Ast. Log. m. Pf Gr. Brauhausst. 30, III

Miethgesuche.

Möbl. Wohnungen.

Gut möbl. Wohnung
von 2 Zimmern, ruhig und ungestört liegend, mit voller Pension, wird von einem Herrn, der mit dem 1. September nach Halle übersiedelt, zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe an **Fr. Poppe**, Kiel, Dammstraße 12, I.

Anständige Dame
sucht möbl. Zimmer mit ganzer Pension bei anständigen Leuten. Off. mit Preis unter **F. f. 59** Exp. d. Ztg.

Geldverkehr.

25,000 Mark
sind an 1. Stelle sofort oder später ohne Vermittelung auszuleihen. Offerten unter **J. w. 8410** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

50—60,000 Mark
suche auf mein Grundstück in Halle sofort oder 1. Oktober. Werthtaxe des Herrn Baumeister Stengel 96000 Mk., Miethsertrag 4800 Mk. Offerten unter **L. m. 8431** beförd. **Rudolf Mosse**, Halle. b

12—18,000 Mark
auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % zum 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter **X. 2377** befördert die Exped. d. Ztg.

17000 Mk. zur 1. Stelle,
kleines herrschaftliches Grundstück Neubau, sofort oder später gesucht. Offerten unter **D. d. 57** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

7000 Mark
zur 2. Stelle 1. Januar 1900 von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **A. 2451** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark
als alleinige Hypothek auf Landgrundstück zu 4 % per sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter **C. 2453** an die Exped. d. Ztg.

1200 Mark
auf ein in sehr gutem Zustande befindliches Hausgrundstück von pünktlichem Zinszahler z. 1. September gesucht. Feuerversicherung 3000 Mark. Gefl. Offerten unter **C. 0744** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Fabrikgrundstück,
fast neu, 800 qm, zwölfpferdige Maschine, wegzugshalber weit unter Selbstkostenpreis verkäuflich. Offerten **E. D. 92** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier. a

Wassermühle,
mit 2 Mahlgängen, 1 Spitz- und Schrotgang, mit oder ohne Acker, in verkehrsreicher Gegend, gute Kundsch., Geschäftsmüllerei, mitten in der Stadt gelegen, 15 Min. von der Bahn, wegen anderweitigem Unternehmen preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **K. C.** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Halle a/S.

Hausgrundstück
mit Laden in Dessau, worin seit Jahren flottes kleines Materialwaarengeschäft mit Flaschenbierhandlung betrieben wird, per sogleich billig zu verkaufen. Preis 33,000 Mark, Brandkasse 31,000 Mark, Miethsertrag 1500 Mark, Hypothek fest, Anzahlung 2000 M., auch ist Aussicht, den Restaurationsbetrieb frei zu bekommen. Näh. Auskunft ertheilt **Otto Jahn,** Dessau, Albrechtsplatz 13.

Hausgrundstück
in Trotha an der Hauptstraße, mit Thoreinfahrt, großem Hofe, Stallungen und großem Garten, passend zu Fabriksanlagen, ist preiswerth mit 8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Halle a/S, Landsberger Straße 61, p. r.**

Wohnhaus-Verkauf.
Mein in bester und gesunder Lage der Stadt befindliches herrschaftliches Wohnhaus beabsichtige ich sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **S. g. 15193** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Mein Wohnhaus
Thorstraße 32, mit hübschen kleinen Wohnungen, großem Hof und Einfahrt, will ich meines Alters wegen verkaufen. Näheres daselbst.

Fischereigrundstück
in Merseburg ist todesfallshalber sehr preiswerth zu verkaufen. Am Orte ist keine Konkurrenz. Näheres Kaufmann **F. M. Kunth** daselbst. b

Verkauf.
Eine seit 1873 bestehende Kohlen-, Briket- und Coks-Großhandlung in Leipzig, mit großen, theilweise massiven Lagerräumen, Gleisanschluß und guter alter Kundschaft mit einem Umsatz von ca. 180,000 Mark, ist umständehalber sofort verkäuflich; bedeutende Lieferungsaufträge vorhanden. Die Anlage eignet sich auch zu jedem anderen ähnlichen Unternehmen. Gef. Offerten unter **1482 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für Maschinenbauer!
Eine rentable Reparatur-Werkstatt mit Kundschaft ist zu verkaufen. Offerten unter **U. o. 67979** beförd. **Rudolf Mosse**, Halle. b

Klempnerei-Verkauf.
In einer Stadt von 4000 Einwohnern der Provinz Sachsen ist ein vor 17 Jahren neu erbautes Grundstück mit Garten, in welchem seit dieser Zeit Klempnerei mit Laden-Geschäft betrieben wird, wegen Todesfall und Erbregulirung sofort sehr billig zu verkaufen. Off. unter **U. o. 67977** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Verkaufe
mein solid gebautes Haus in Halle mit wenig Anzahlung, da außerhalb wohne. Off. unter **1464 B.** an die Exp. d. Ztg.

Friseur-Geschäft
ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **J. 2435** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Gartenlokal m. Saal,
im besten Zustande, 1 1/2 Morgen groß, beabsichtige ich zu verkaufen. Miethsertrag 1500 Mark, Anzahl. 15,000 Mark. Offerten unter **F. 200** postlagernd Nordhausen.

Gastwirthschaft-Verkauf.
45,000 Mark, Anzahlung 6—8000 Mark, jährlich 200 hl Bier, 50 F. Schnaps und 1200 Mk. Miethe. **H. Schuster**, Schönebeck a/Elbe.

Suche
sofort gutgehenden Landgasthof mit Ausspann und Saal zu kaufen, wenn Hypothek von 17000 Mark als Anzahlung genügt. Genaue Offerten erbeten unter **Allianz 1000** hauptpostl. **Weißenfels.**

Verkäufe.

Locomobilen,
6-, 8- und 12pferdig, 25pferdige Dampfanlage event. mit Lichtanlage, 4- u. 8pferdiger Petroleum-Motor, 1-, 2- und 3pferdiger Gasmotor (Deutz), Leitspindel-Bank 1000×215, 2 Stück Drehbänke 1500×260, eine Supportbank 1000×180, eine Patronenbank sofort verkäuflich. **Fr. Brockel,** Landwehrstraße 9.

Gebrauchter Flügel
und tafelförmiges Instrument, vorzüglich erhalten, billig zu verkaufen. **C. Rich. Ritter**, Großh. Sächs. Hof-Pianofortefabrik.

Pianino,
sehr gut erhalten, kräftiger Ton, für 300 Mk. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [176

Gebrauchte Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen. **C. Rich. Ritter,** Großh. Sächs. Hof-Pianofortefabrik.

Dorfelder-Billard.
Wegen Vergrößerung der Wein-Salons ist ein feines Dorfelder-Billard mit Beleuchtung zu verkaufen. **Halle,** Steinstraße 43.

Verkaufe krankheitshalber
mein in gutem Zustande befindliches Boden-Carussell nebst einer 4 Ctr. schweren gutgehenden Waldkirchner Orgel und einem Wohn-, Pack- und Orgelwagen. Das Geschäft befindet sich auf der Reise im vollen Betriebe und kann sofort mit preußischem und anhaltischem Gewerbe übernommen werden. Preis 3600 Mark, Frau **Wollbrandt,** Reilstraße 33.

Wohnzimmereinrichtung,
feine extra gefertigte Arbeit, neu. Auch eine Eicheneinrichtung für ein kleines Herrenzimmer, wenig gebraucht. Beides sehr billig zu verkaufen. **R. Zeppel,** Geiststraße 21. b

Zweitheiliges Sopha
billig zu verkaufen **Brunoswarte 15, I. l.** a

2 echte Nußb.-Bettstellen
mit Matratzen, 2 Schreibsekretäre und ein großer Küchenschrank äußerst billig zu verkaufen **Gr. Brauhausstraße 20.**

Eine Kinderbettstelle
und eleganter Kinderwagen sind billig zu verk. **Steinstraße 43.**

Prächt. Thaler-Sammlung,
auch silberne Medaillen von Bismark u. a. zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **E. 2455** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zink-Badewanne,
noch gut erhalten, zu verkaufen **Bergstraße 5.**

Starke eiserne Säule,
3,15 Meter lang, verkauft billig **Wilhelm Reupsch.**

Eine Blitzlampe,
gut erhalten, passend für Gastwirthe, zu verkaufen **Wettiner Straße 34** im Laden.

Blumentisch,
Eisen, sehr schön, gut erhalten, billig zu verkaufen **Albrechtstraße 39, p.** b

Frettchen und Fangnetze
zu verkaufen **Cröllwitz,** Thalstraße 24a, II.

Guterhaltenes Rad
wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Besichtigung von 6 Uhr ab. **Thomasiusstraße 41,** I. rechts.

Gebr. Triumph-Halbrenner
zu verkaufen **Schulstraße 9,** II.

Guterhalt. Fahrrad
umständehalber billig zu verkaufen **Lindenstraße 79, p.**

Gebr. Kinderwagen
zu verkaufen **Oleariusstr. 11, p.**

Kinderwagen
verkauft **Friedrichstr. 29, H. I.**

Wagen-Verkauf.
Ein gut erhaltener Hotelomnibus, sowie ein zweispänner Leiterwagen, passend zur Ernte, und Einspänner stehen billig zu verkaufen **Wuchererstraße 12.**

6jähr. Pferd. Russe,
fromm und fehlerfrei, zu verkaufen **Gasthof zu Edderitz.**

Wegen Aufgabe
der Wirthschaft stehen 4 Stück bayrische Zugochsen, 3—4 jährig, zu verkaufen. Näheres bei **Karl Hoffmann**, Gensa b. Merseburg.

2 junge Ziegen
zu verk. **Advokatenstraße 13.**

Kaufgesuche.

Zwei eiserne
gebrauchte Cylinder-Oefen für große Wohnräume gesucht. Angebote mit Angabe des Preises unter **K. O. 212** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Halle a/S.

Gebrauchte Weinflaschen
zu kaufen gesucht **Hirtenstr. 14.**

Vermischtes.

Geschäftsmann,
25 Jahre, mit gutgehendem Geschäft, möchte junges Mädchen behufs Heirath, auch vom Lande, mit etwas Vermögen, kennen lernen. Vermittler verbeten. Offerten **Pieper 41** Halle a/S., Postamt II.

Einheirathung.
Ein anständiger junger Oekonom kann in ein Gut mit 80 Morgen gutem Acker, schuldenfrei, einheirathen. Einzige Tochter, 23 Jahre alt. Auskunft ertheilt **A. Sasse,** Agent in Beesedau bei Alsleben.

Alleinstehende Frau
besseren Standes, 40er Jahre, angenehmes Aeußere, ruhiger Charakter, vermögend, wünscht, um der Vereinsamung zu entgehen, Bekanntschaft zwecks Heirath. Off. unter **F. 0747** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Oberlehrer-Wittwe
nimmt junge Mädchen oder Schüler in Pension. Gute Pflege u. Nähe der Stiftungen. Offerten unter **J. 2459** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Pension.
Zur Miterziehung meines Sohnes finden Knaben von 9—13 Jahren, welche das Waisenhaus besuchen sollen, liebevolle Aufnahme. Beaufsichtigung der Schulaufgaben durch einen Lehrer. Frau Dr. **Schilling,** Sternstraße 11.

Kräft. Privat-Mittagstisch
Gr. Steinstraße 33, II. rechts.

Aelterer Herr
findet angenehmes Heim und Anschluß **Halberstädterstr. 5,** p. r.

Beamter
übernimmt die Führung von Krankenkassen, Hausverwaltung rc. Offerten unter **G. 0748** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum Klavierstimmen
empfiehlt sich **B. Döll,** An der Universität 1.

Goldener Klemmer
verloren. Bitte abzugeben **Parkstraße 10,** 2 Tr.

Pompadour
mit Inhalt Sonntag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Herderstraße 8,** II links.

Eine Wagenkapsel
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Schwetschkestraße 14.**

Ein schwarzer Dachshund,
1/2 jähr., auf den Namen Männe hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält 3 Mark Belohnung, vor Ankauf wird gewarnt. **Kögel,** Steuden.

Alte Promenade 8

In meinem neuerbauten Hause sind noch

2 hochherrschaftliche Wohnungen

per 1. Oktober zu vermiethen; dieselben bestehen aus 9 Zimmern mit reichlichem Zubehör und sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. (Centralheizung, Warmwasserleitung usw.).
Besondere Wünsche betr. Tapeten rc. können jetzt noch geltend gemacht werden.
W. Assmann, Architekt.

Vorzügliche
Kühl- und Lagerräume mit Gleisanschluß
am **Centralbahnhof** zu vermiethen. Offerten unter **1271 A.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

500 □Mtr. trockene helle
Lagerräume
zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [178

Laden, schön hell, mit Ladenstube, **1. Oktober** zu vermiethen.
R. Wollweber, Steinweg 38.

Großer Laden
in Nordhausen a/Harz,
circa **80 Quadratmeter** mit **5 Meter Schaufenster-Front** in der Hauptverkehrsstraße, mit oder ohne Wohnung, billig per 1. Januar oder 1. April zu vermiethen.
Passend für Mode- und Weißwaaren-, Putz-, Hut-, Glas- und Galanteriewaaren-Geschäft.
Gefl. Offerten unter **1480 S.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stube und Kammer an einz. Leute 1. Sept. verm. **Dachritzstr. 12,** 1. r.

Herrschaftl. Wohnung,
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mädchenkammer, Keller rc., sofort zu vermiethen. Preis 700 Mark. Näheres durch
Max Hammitzsch,
Kl. Brauhausstraße 22, I.

1 Wohnung,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer, Speisekammer, 2 Keller rc., III. Etage, in der Sternstraße, per sofort zu vermiethen durch
Max Hammitzsch,
Kl. Brauhausstraße 22, I.

Böllberger Weg 11
Wohnung für 72 Thaler zum 1. Oktober zu vermiethen.

In unserem Hause **Alte Promenade 3** ist die herrschaftlich eingerichtete **2. Etage** sofort oder später an ruhige Miether abzugeben.
Hermann Arnhold & Co.,
Bank-Commandit-Gesellschaft.

Am Bahnhof **Magdeb. Str. 9** frei gel. 2. Etage, 4 St., 2 K., Küche rc., für 520 M. per sofort oder später zu verm. Näh. beim Hausmann.

Wohnung,
etwa 3 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör, **möglichst mit etwas Garten,** zu sofort oder 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter **H. 8158** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover,** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990816049/fragment/page=0003

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Fleischers **Otto Trautmann**, geboren den 1. November 1868 zu Halle a/S., und Nachricht zu den Akten 5 J. e. 966/99 wird ersucht.

Halle a/S., den 12. August 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 5. Juni d. J. hinter den Schuhmacher **Otto Hedel** aus **Wansleben** erlassene Steckbrief ist erledigt. 3 J. i. 398/99.

Halle a/S., den 12. August 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Dienstmädchens **Martha Elise Coburger**, geboren den 20. Dezember 1884 zu Coburg, und Nachricht zu den Akten 5 J. e. 923/99 wird ersucht.

Halle a/S., den 11. August 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band 8 Blatt 327 auf den Namen des Uhrmachers **Albin Bribach** und dessen Ehefrau **Anna** geb. **Freyer** zu Giebichenstein eingetragene, daselbst Böckstraße Nr. 1 belegene bebaute Grundstück

am 4. Oktober 1899, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — **Kleine Steinstraße 7**, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1886 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird sofort nach Beendigung des Versteigerungstermins an Gerichtsstelle Kl. Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 11. August 1899.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 126 Blatt 4561 auf den Namen des Glasermeisters **Emil Runckewitz** zu Halle a/S. eingetragene, daselbst Kleine Ulrichstraße 27 belegene bebaute Grundstück

am 9. Oktober 1899, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — **Kleine Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31**, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 4084 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird sofort nach Ertheilung des Zuschlags an Gerichtsstelle, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 12. August 1899.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

Verpachtung des Knapendorfer Ober- und Mittelteiches.

Der am 1. Oktober d. Js. pachtlos werdende, trocken gelegte domänenfiskalische **Knapendorfer Oberteich** und **Mittelteich** soll anderweit auf 12 Jahre vom 1. Oktober d. Js. bis Ende September 1911, und zwar wie bisher in einzelnen Parzellen, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Hierzu ist Termin auf

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

im Gasthause zu Knapendorf anberaumt.

Die Verpachtungsbedingungen, die Regeln der Ausbietung, die Parzellenkarte, das Parzellirungsregister und das Wege- 2c. Kataster werden im Termin bekannt gemacht resp. zur Kenntnißnahme vorgelegt werden, können aber auch schon vorher bei der unterzeichneten Receptur während der Dienststunden eingesehen werden.

Hierbei wird ausdrücklich bemerkt, daß die von der Eisenbahnlinie Lauchstädt-Merseburg durchschnittenen Pachtparzellen zweckmäßig eingetheilt worden sind.

Merseburg, den 9. August 1899.

Königliche Domänen-Receptur.

Naumann.

Neubau der evangelischen Kirche zu Cröllwitz bei Halle a. S.

Die **Erd- und Fundamentarbeiten**, einschl. der dazu nöthigen **Kalk-** und Sandmengen — rd. 330 cbm Bodenmasse und rd. 270 cbm Bruchsteinmauerwerk — sollen öffentlich verdungen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum Verdingungstermin am

Donnerstag den 24. August d. Js. Vormittags 11 Uhr

an den Regierungsbauführer **Stöcke, Meckelstraße 25, I.**, einzusenden.

Daselbst liegen Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen zur Einsicht aus. Die beiden letzteren können auch gegen eine Gebühr von 0,80 Mk. ebendort in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr bezogen werden.

Der Königliche Kreisbauinspektor. May, Baurath. — **Der Regierungsbauführer.** Stöcke.

Gas-Coke.

Sommerpreise.

Großstückige Coke	80 Pfg.,
gebrochene "	90 "
Staubcoke zur Kesselfeuerung	15 "

pro hl ab Gasanstalt. Für Anfuhr und Abtragen werden bei Entnahme von mindestens 15 hl **15 Pfg.** pro hl berechnet.

Städt. Gas- und Wasserwerke Halle a/S.

Günstige Kaufgelegenheit.

Güter- und Bauernstellen

in jeder Grösse von 40—2000 Morgen kommen von den der **Landbank, Actiengesellschaft zu Berlin gehörigen** grossen Besitzungen durch das unterzeichnete Ansiedelungsbureau unter äusserst vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf, darunter **ein 976 Morgen grosses Rübengut** zum Preise von 270 Mk. pro Morgen bei 50,000—60,000 Mk. Anzahlung, einschliesslich der Gebäude, Ernte und des Inventars, **ein Rübengut von 1200 Morgen** zum Preise von 300 Mk. pro Morgen bei 80,000 Mk. Anzahlung und **ein Gut von 332 Morgen** zum Preise von 108,000 Mk. bei 27,000 Mk. Anzahlung.

Sämmtliche Grundstücke, fast durchweg Rübengüter, werden in gutem wirthschaftlichen Zustande, die Gebäude in bester Beschaffenheit, mit geregelten Hypothekenverhältnissen übergeben. Alle Besitzungen sind günstig, in der Nähe von Zuckerfabriken, Molkereien, guten Verkehrsstrassen und Absatzorten gelegen, Kirchen und Schulen am Orte selbst oder in der Nähe. Kaufabschluss kann sogleich, Uebernahme auf Wunsch auch später erfolgen, wenn die Verhältnisse dem Käufer sofortige Uebernahme nicht gestatten.

Besichtigungen können jederzeit stattfinden und wird bei rechtzeitiger Anmeldung zur Abholung von der nächsten Bahnstation Fuhrwerk gestellt.

Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Güter, Gutspläne u. s. w. werden kostenlos übersandt. Bei Anfragen ist Angabe der Vermögensverhältnisse erwünscht, damit sogleich geeignete Offerten gemacht werden können.

Das Ansiedlungsbureau der Landbank

Sloszewo b. Wrotzk, Kr. Strassburg W.-Pr.

Mein Hausgrundstück,

Vorder- und Hinterhaus, sowie Werkstelle und Thoreinfahrt, in bester Lage und in bestem baulichen Zustande, 6% verzinslich, beabsichtige ich bei 15- bis 20,000 Mark Anzahlung baldigst preiswerth zu verkaufen.

Offerten unter Ee. 58 an die Exped. d. Ztg.

Unter Nr. 1077 des Gesellschaftsregisters ist heute die durch notariellen Vertrag vom 1. August 1899 errichtete Gesellschaft in Firma:

Möbelfabrik und Musterzimmerausstellung von R. Geidies & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung

mit dem Sitze zu Halle a/S. eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist: Anfertigung und Verkauf von Möbel- und Polsterwaaren.

Das Stammkapital beträgt 20,000 ℳ (in Buchstaben zwanzigtausend Mark).

Geschäftsführer ist jeder der beiden Gesellschafter, nämlich:

a) der Rentner **Eduard Kopf**,

b) der Tischlermeister **Rudolph Geidies**,

beide in Halle a/S.,

von denen jeder das Recht zur Vertretung der Gesellschaft hat.

Halle a/S., den 9. August 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Unter Nr. 678 des Prokurenregisters ist heute die dem Kaufmann **Julius Achilles** zu Halle a.S. für die Firma **C. E. Achilles** ertheilte Prokura eingetragen.

Halle a/S., den 9. August 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Banquiers **Bernhard Lindner** — Inhaber der Firma: **Bernh. Lindner** — früher zu Halle a/S., jetzt in Braunschweig, wird nach abgehaltenem Schlußtermine aufgehoben.

Halle a/S., den 12. August 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

In unserm Firmenregister ist heute bei der unter Nr. 113 eingetragenen Firma **M. Camnitzer** vermerkt worden:

Die Firma ist erloschen.

Bitterfeld, den 14. August 1899.

Königliches Amtsgericht.

Zum Zwecke der Erbauseinandersetzung beabsichtigen die **Pfaffe**'schen Erben das in unmittelbarer Nähe von **Weißenfels** auf dem „Heiteren Blick“ dicht am Strande der Saale anmuthig gelegene Grundstück am **28. August 1899, Nachm. 4 Uhr** an Ort und Stelle, Bendix, freihändig zu veräußern.

Auskunft bezüglich der Kauf-Bedingungen ertheilt Rechtsanwalt **Günther zu Weißenfels.**

Gelegenheitskauf.

Für Restaurateure und Conditore.

Ich beabsichtige mein in lebhafter Industriestadt Thüringens belegenes **Restaurant u. Café** inmitten der Stadt, beste Lage, Umstände halber sofort spottbillig zu verkaufen. Das Geschäft ist gut und rentabel und bietet einem tüchtigen Mann eine sichere Existenz. Zur Anzahlung genügen 4—6000 Mk. Offerten unter **O. 126 postlagernd Weimar** erbeten.

Eingetretener Verhältnisse halber habe ich einen

Gasthof in Halle a. S.

Nähe der Bahn per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten.

S. Löwendahl, Marienstr. 17.

Putzgeschäft

mit Mode- und Weißwaaren, beste Lage in Dessau am Markt, unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Carl Bösener, Dessau, Böhmische Straße 4.

Gasthof,

einziger in kl. Stadt, i. Priegnitz belegen, Gebäude sämmtlich massiv, mit 4 Gast- und 8 Fremdenzimmern, Saal mit Bühne, Geschäfts-, Obst- und Gemüsegarten, Kegelbahn, 40 Morgen Acker und Wiesen, jährlicher Umsatz nachweislich ca. 23,000 ℳ, feste Hypotheken, Feuerversicherung 80,000 ℳ, Forderung incl. vollem todten u. leb. Inventar 66,000 ℳ bei 12—15,000 ℳ Anzahlung, flotter Reiseverkehr 2c., zu verkaufen. **Schulze, Berlin**, Lothringer Straße 61, II.

Mein Stadtgut,

140 Morgen Acker, fast neue Gebäude, sofort zu verkaufen.

F. Diessner, Riemeyerstraße 17.

Sichere Existenz.

Ein gutes **Mannfaktur-, Confections-, Materialwaarengeschäft** mit **Konzession, Drogen, Kurzwaaren**, getrennte Ladenräume, im Orte von 3000 Einw. im Reg.-Bez. Merseburg, mit Eisenbahn, Post, Industrie, Landwirthschaft, erstes Geschäft am Platze u. in dessen bester Lage, Ums. 35,000 Mark, welcher noch bedeutend erhöht werden kann, wegen Krankh. d. Inh. bei 12,000 Mk. Anzahl. zu verk. Off. unter **1462 Z.** an die Exp. d. Ztg.

Vorzüglich geleg. Geschäftshaus

am Markt ist bei mäßiger Anzahlung sofort preiswerth zu verkaufen.

Näheres bei

Max Assmann, Markt 11.

Romantisch gelegene Kunstmühle mit Landesprodukten- u. Düngemittel-Geschäft, in nächster Nähe v. Rudolstadt, bei 20,000 ℳ Anz. wegen vorger. Alters des Besitzers billigst zu verk. Näheres **Max Assmann, Markt 11.**

Grundstück zu kaufen gesucht.

In bester Wohnlage (Friedrichsplatz oder Nähe bevorzugt) suche gut verzinsl. besseres Grundst., mögl. mit Vorgarten, zu kaufen. Off. mit gen. Preisang., der Miethseinnahmen u. Lage bef. unter K. A. 199 **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Mk. 22,500—260,000

auf Grundstück Mitte der Stadt innerhalb der Hälfte der Werthtaxe **gesucht**; dahinter kommt noch eine größere zweite Hypothek zu stehen. Nur Selbstdarleiher belieben Offerten unter **G. 2457** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Zu vermiethen.

Das Restaurant „Zum Schultheiss“

Gr. Ulrichstraße 52, Eingang Schulstraße

wird mit dem 1. Oktober **pachtfrei**. Reflektanten wollen sich melden bei **Gebr. Keller**, I. Etage.

Großer schöner Laden,

dicht am Markt, mit **2 hellen Ladenstuben**, eventl. mit **Wohnung u. großer Werkstatt**, zu jedem Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen.

Auskunft ertheilt **R. Müller**, Juwelier, **Schmeerstraße 23.**

Colonialwaaren-Geschäft,

flott, mit guter Kundschaft, in stark bevölkerter Gegend Berlins, krankheitshalber sehr billig zu verkaufen. Off. unter A. D. 620 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin W. 8.

Mein prachtv. Grundstück mit 2 Läden, für gemischtes Geschäft paff., will ich wegen anhaltenden Leiden verkaufen. Wirth wohnt frei.

E. Bornemann, Bad Sachsa.

Ich beabsichtige mein in bester Lage von **Merseburg** gelegenes

Geschäfts-Grundstück

mit Laden preiswerth mit ca. 10,000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.**

Reflektanten wollen Adressen unter **A. T. 234** an **Rudolf Mosse** in **Magdeburg** einsenden.

Eine gutgehende

Braunbier-Brauerei

in bester Lage des Kreises Merseburg ist mit sämmtlichem Inventar per jetzt oder später **zu verkaufen**. Zur Uebernahme sind 10,000 bis 15,000 ℳ nöthig. Adressen bitte unter **A. S. 233** an **Rud. Mosse, Magdeburg**, einzus.

Kapitalanlage.

Hochsolid gebautes **Grundstück** mit Garten im neuen Buchhändlerviertel **Leipzigs** zu verk. Preis fest ℳ 84,000. Reinertrag reichlich 4½%. Verkäufer übernimmt event. für einige Jahre die Verwaltung. Offerten **L. A. 5985 Rudolf Mosse, Leipzig.**

Restauration, flottgehend, beste Lage, solide gebaut, wegen Krankheit zu verkaufen. Anzahlung gering. Hypotheken fest.

Näheres bei **Brunnert, Dessau**, Leipziger Straße 27 b.

Achtung!

Ein gutgehendes Materialwaarengeschäft, verbunden mit **Flaschenbierhandel u. Kleinhandel mit Branntwein**, das Grundstück, **Eckhaus** in gutem baulichen Zustande und **schöner Lage, ist preiswerth zu verkaufen**, unter **günstigen Bedingungen** zu übernehmen. Näheres zu erfragen bei

W. Rose, Bernburg, Prinzengarten 15.

Hypotheken-Capital

Bank- und Privatgelder, auf längere Jahre fest, offerirt

G. H. Fischer, Bankgeschäft, **Poststr. 18.**

Hypotheken-Kapital

auf 10 bis 15 Jahre fest auszuleihen.

F. Diessner, Bank-Commiss., **Riemeyerstraße 17.**

800,000 Mark Fonds

von Stiftungen und Instituten, sowie Privatkapitalien auf Acker — auch II. Stelle — **zu billigstem Zinsfuss** auszuleihen durch

B. J. Baer, Bankgeschäft, **Halberstadt.**

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipziger Strasse 64.

70—75,000 Mark

werden als 1. Hypothek v. Januar oder April ev. auch früher gesucht. Offerten sub K. G. 205 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

10—15,000 Mark

werden auf ein solid gebautes Privatgrundstück in bester Stadtlage, welches unbedingte Sicherheit bietet, zur 2. Stelle gesucht. Offerten sub K. H. 206 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Darlehen!

Nach Inkrafttreten beantragter Lebensversicherung an sichere, verheirathete Leute. An- und Verkauf von Grundstücken, Beleihung von Hypotheken erster und zweiter Stelle. Schnell Geld an Offiziere u. Beamte. Reell, discret, ohne Vorschuß. Offerten sub H. O. 82 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Junger Kaufmann

mit 5000 Mk. kann in rentabl. Geschäft eintreten. Offerten unter **K. N. 211** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Blutarmuth,

Bleichsucht, Nerven-, Magen- u. Verdauungsschwäche, Blasen- u. Nierenleiden und deren Merkmale: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquickung, Angst- und Schwindelgefühl, Kurzathmigkeit, Krampfanfälle, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Gedächtnißschwäche, Nervenschmerzen, Magendrücken, selbst nach wenigem Speisengenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen 2c., **heilt der berühmte Lamscheider Stahlbrunnen.**

Versand direkt von der Quelle.

Aerztliche Gebrauchsanweisung wird jeder Sendung beigefügt.

Prospecte versendet gratis u. franco: **die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard No. 709.**

MELLIN'S

SCHUTZ MARKE

ORA ET LABORA

NAHRUNG

für Kinder, Kranke, Magenleidende.

Enthält kein Mehl.

bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depôt

J. C. F. Neumann & Sohn,

Berlin W., Taubenstrasse 51—52. (a

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt

M. Waltsgott.

Graue Haare, auch rote, sind naturgetreu blond, braun u. schwarz echt zu färben nur mit **Herm. Musche's** ges. gesch. **Haarfarbe Adonis** Fl. 1,50 u. 3,—. **Nussöl** zum Dunkeln ergrauter oder roter Haare Fl. 0,70. Echt nur mit Firma **Herm. Musche, Magdeburg.** Hier zu haben bei

C. Kaiser, Schmeerstr. 13, **A. Beck**, Schmeerstr. 1, **E. Walther, Phönix-Drogerie**, Geiststrasse 67.

Meine Nußextract-

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, **Nussöl**, ein feines haardunkelndes Haaröl, sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen **M. Waltsgott**, Halle a/S. und **Apotheke Löbejün.**

Durch **Einweichen und Kochen** der **Wäsche** mit

Ozonal

wird dieselbe blendend weiß. Ozonal ist in allen besseren Geschäften zu haben.

Chem. Fabrik **Falkenberg-Neurode.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990816049/fragment/page=0004
DFG